

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 93 (1986)

Heft: 3

Rubrik: Geschäftsberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

war Cord das vorherrschende Thema. Markenartikel im aktualisierten Denim schnitten ebenfalls gut ab. Der im Styling weiterhin veredelte Sportswearbereich mit neuen Jacken- und Blousonformen sowie hochmodischen Krawatten und Hemden fanden ebenfalls grosses Interesse.

Das Preisgefüge blieb allgemein stabil. Für besonders hochwertige und aufwendige Artikel muss je nach Rohstoffeinsatz mit Erhöhungen zwischen 2 bis 3% gerechnet werden. Sofortgeschäfte für die laufende Saison verzeichneten je nach Firmen- und Artikelkonjunktur erfreuliche Ergebnisse.

Die Bedeutung Kölns als wichtiger Umschlagplatz aller Sparten der Herrenbekleidungsbranche aus dem In- und Ausland hat sich in diesem Frühjahr bestätigt. Nach dem regen Verlauf der im Januar vorangegangenen Frühpräsentation «It's Cologne» als erfolgreiche Dispositionshilfe für den Inlandmarkt, stand jetzt im Februar das Exportgeschäft im Mittelpunkt.

Die Aussteller aus dem Ausland berichteten von guten bis zufriedenstellenden Messeergebnissen. Es konnten zahlreiche Informations- und Kontaktgespräche mit in- und ausländischen Abnehmerkreisen und dementsprechend zahlreiche Abschlüsse getätigt werden. Das starke Engagement für Köln und die Fülle der hier gezeigten Kreativität bekräftigen, dass sich die Herrenbekleidungswirtschaft auf den Markt von morgen eingestellt hat und ihre Position weiter festigen wird.

JR

Geschäftsberichte

Beldona-Holding AG, Baden

Der Konzern-Umsatz der Beldona-Holding AG in Baden ist 1985 um rund 14% von Fr. 113 Mio. auf Fr. 128 Mio. gestiegen, während sich der Cash flow von Fr. 7,3 Mio. auf Fr. 8,2 Mio. erhöhte.

Beldona hat im Laufe des Jahres vier neue Niederlassungen eröffnet, nämlich in Bern an der Marktgasse 9, im Seedamm-Center Pfäffikon, in Wädenswil und das 75. Geschäft an der Bahnhofstrasse 71 in Zürich.

Beldona plant für ihre Produktionsstätte einen Neubau in Widnau (SG). Vorgesehen ist ein Ausbau der Zahl der Arbeitsplätze von 60 auf 100.

Die Ritex-Gruppe (inkl. Obrecht + Söhne AG in Balsthal) hat als grösste Oberbekleidungsproduzentin in der Schweiz 1985 650 000 Konfektionsteile hergestellt. 1986 sollen es 800 000 Teile sein.

Mit der neuen Kollektion CARLA RI sieht der Ritex-Produktionsbetrieb für Damenoberbekleidung in Trimbach für 1986 eine Verdoppelung des Umsatzes vor.

Die Unternehmensleitung beurteilt die Aussichten sowohl für den Detailhandel Beldona als auch für die Herren- und Damenkonfektion der Ritex-Gruppe positiv und erwartet 1986 gute Resultate.

1985 – ein Umsatz-Rekordjahr für Benninger

Die Benninger AG, CH-9240 Uzwil/Schweiz, kann auf ein sehr erfolgreiches 1985 zurückblicken. War schon 1984 eine erhebliche Umsatzsteigerung zu verzeichnen, konnten 1985 die fakturierten Lieferungen gegenüber dem Vorjahr nochmals um rund 25% erhöht werden. Eine neue Rekordmarke erreichte auch der Bestellungseingang: erstmals in der Geschichte von Benninger wurde die 100-Millionen-Franken-Grenze überschritten.

Zu diesen Ergebnissen haben beide Benninger Textilmaschinenbranchen beigetragen. In der *Webereivorbereitung* ist der Rekord-Bestellungseingang vor allem der neuen elektronischen Schärmaschine Supertronic und der bekannten Benninger-Stärke im Zettelmaschinen-, Gatter- und Spannerbereich zu verdanken. In weniger als einem Jahr konnten gegen 50 Einheiten der Supertronic in 13 Ländern verkauft werden. Auf dem Gebiete der *Nassveredlung* lag das Schwergewicht auf Mercerisier-, Continue-Vorbehandlungs- und Färbeanlagen. Zusammen mit dem neuen Dämpferkonzept war hier die weltbekannte und bewährte Breitwaschmaschine Extracta für den Hauptumsatz verantwortlich.

Geographisch gesehen waren die europäischen Länder, allen voran die BRD und die CSSR, wiederum wichtigstes Absatzgebiet. Als Einzelland dominierte China.

Auch für 1986 rechnet Benninger mit guten Ergebnissen.

Generalversammlung der Spinnerei an der Lorze, Baar vom 25. Januar 1986

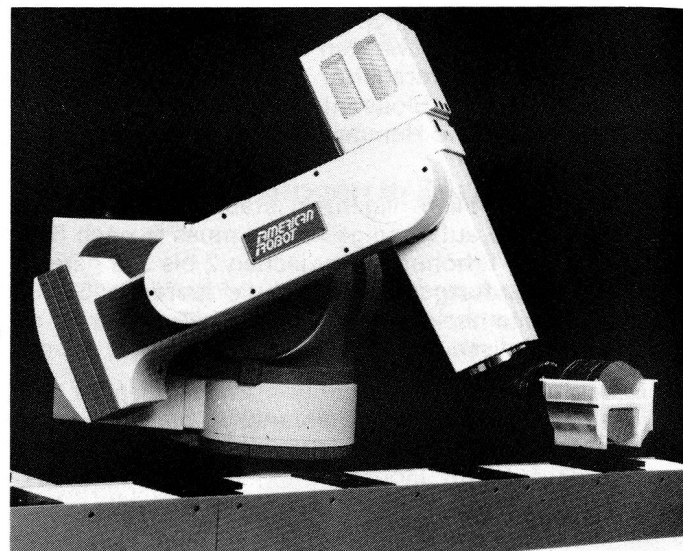
Verschiedene positive Einflüsse führten im abgelaufenen Geschäftsjahr zu guten Ergebnissen. Im textilen Bereich war die Nachfrage sehr rege. Die Ringgarnproduktion war im 3-Schicht- und die Open-End-Garnproduktion im 4-Schichtbetrieb das ganze Jahr hindurch voll ausgelastet. Die neue Produktionsanlage brachte eine deutliche Produktionssteigerung. Dadurch erhöhte sich der Umsatz von Fr. 37.8 auf 40.8 Mio. oder um 8%. Die Produktionssteigerung, die mit reduziertem Personalbestand erreicht wurde, und die gute Konjunkturlage, ergaben einen merklich besseren Ertrag als im Vorjahr. Leider ist diese positive Entwicklung in letzter Zeit

wieder im Abklingen. Die Gründe für diesen Rückgang liegen vorwiegend in den rückläufigen Baumwollpreisen, die zusätzlich vom sinkenden Dollarkurs betroffen sind.

In der eigenen Stromerzeugung liessen die reichlichen Niederschläge des Berichtsjahres die Strommenge über das langjährige Mittel steigen. Der Stromverkauf im Konzessionsgebiet Baar verzeichnete zudem einen ausserordentlich hohen Zuwachs von 12%, der deutlich über dem schweizerischen Durchschnitt liegt. Wegen des hohen Bauvolumens in Baar war die Elektroinstallationsabteilung im ganzen Jahr gut beschäftigt.

Die Mieterträge der Liegenschaftenabteilung sind infolge der erstmals einbezogenen grossen Überbauung im Oberdorf Baar kräftig gestiegen. Für die Erweiterung des Einkaufszentrums Oberdorf wurde ein Vorprojekt ausgearbeitet, das von der Behörde als Bauermittlung genehmigt worden ist. Die Verkaufsflächen werden mit diesem Projekt merkbar erweitert, wodurch das Angebot attraktiver gestaltet wird.

Das diesjährige bessere Ergebnis enthält keine ausserordentlichen Erträge. Nach Abschreibungen von Fr. 3.4 Mio. (Vorjahr Fr. 3.2 Mio.) verbleibt ein Reingewinn von Fr. 884 000 (Vorjahr Fr. 484 000). Die Generalversammlung stimmte der Ausschüttung einer auf Fr. 240 pro Aktie erhöhten Dividende zu.



ARC-Schwenkarmroboter, wie er von Sulzer-Systems eingesetzt wird (Werkfoto Sulzer).

nen sich durch Robustheit, hohe Wiederholgenauigkeit ($\pm 0,25$ bis $\pm 0,025$ mm) und Schnelligkeit aus. Die Steuerungen sind aus der bewährten CPU-Familie Motorola 68 000 entwickelt (Teach-in- und off-line-Programmierung).

Firmennachrichten

Nun auch Sulzer im Handling-Bereich tätig

Roboter-Hard- und -Software

Komplette Systeme konzipiert und liefert Sulzer-Robot-Systems, Winterthur, als kundenspezifische Lösung. Hierfür werden beim bzw. auch mit dem Kunden zusammen der Produktionsprozess untersucht und die wirtschaftliche Lösung vorgeschlagen. Geliefert, aufgestellt und in Betrieb gesetzt werden also schlüsselfertige Automatisierungssysteme, d.h. Industrieroboter, Steuerung und Peripherie.

Das benötigte Know-how resultiert aus einem breiten (Konzern-)Produktesortiment, das von Komponenten des Schwermaschinenbaus, der Hochpräzisionsmechanik bis zur industriellen Elektronik reicht. Es basiert ferner auf Kenntnissen aus der stetigen Weiterentwicklung von Herstellungstechnologien. Darüber hinaus verfügt der Lieferer über eine Software-Lizenz des Roboterherstellers.

Die (Knickarm-, Schwenkarm- und Portal-)Roboter für 9 bis 90 kg Tragkraft mit 1015 bis 628 mm Reichweite sind Geräte der American Robot Corporation, Pittsburgh, PA (USA). Der Hersteller entwickelt und vertreibt Roboter und Visionsgeräte für FMS und CIM. Sie zeich-

Italienisch-chinesischer Kollaborationsvertrag

Bereits Lieferant von mehreren Strangöffnern und automatischen Schneidevorrichtungen in der V.R. China, hat die Firma Bianco s.n.c.-Alba-Italien einen Kollaborationsvertrag unterzeichnet mit China National Textile Machinery Corporation/Tai Cang Textile Instrument Factory, unter Vermittlung von Beijing Ever Bright Industrial Company.

Dieser Vertrag umfasst eine Serie von 42 automatischen Schussfadenrichter mit Mikroprozessoren-Steuerung Digitex 80R.

Nach mehreren Verhandlungen zwischen führenden Vertretern von China National Textile Machinery Corporation und Bianco in China und Italien, sowie nach erfolgreichem Probelauf von Bianco an China gelieferte Schussfadenrichter, wurde obiger Kollaborationsvertrag unterzeichnet.

Zu Beginn des Vertrages werden die Maschinen vollständig bei Bianco in Italien erzeugt und zu einem späteren Zeitpunkt werden die chinesischen Partner selbst mit der Herstellung gewisser Teile dieser Maschinen beginnen bis zu dem Punkt, an dem diese Maschinen vollständig in China erzeugt werden.

Mit diesem Vertrag ist Bianco von der V.R. China als Lieferant und Kollaborationspartner ausgewählt und beehrt worden.